

# Protokoll

Nr. XIII/32/2026

der öffentlichen Sitzung des Unterausschusses

vom Montag, dem 09.02.2026

Sitzungsbeginn: 20:01 Uhr

Sitzungsende: 21:22 Uhr

## **I. Vorsitzende**

Schirner, Regina

## **II. Die weiteren Ausschussmitglieder**

Birk-Lemper, Karin  
Hoffmann, Klaus  
Hollenbach, Werner  
Jäger, Thomas  
Lauer, Jonathan  
Muschter, Jan  
Dr. Selzer, Dieter  
Zunke, Sandra

vertritt Frau Judith Rahner

## **III. Von der Stadtverordnetenversammlung**

Bellino, Holger  
Bolz, Ulrike  
Fleischer, Hans-Peter  
Holm, Christian  
Kraft, Uwe  
Dr. Kulp, Kevin  
Scheer, Cornelia  
Ziegele, Stefan

## **IV. Vom Magistrat**

Strutz, Birger  
Planz, Sascha  
Stempel, Jürgen

## **V. Von den Beiräten**

## **VI. Von der Verwaltung**

---

## **VII. Als Gäste**

Niermann, Leon  
Thoma, Aeneas  
Heil, Steffen  
Reuter, Bernd

Umweltgruppe des Jugendforums  
Umweltgruppe des Jugendforums  
Vorstand SG Westerfeld  
Vorstand Waldliebe e.V.

Schulze, Friederike

Arbeitsgruppe Klima und Umwelt

**VIII. Schriftführung**

Bischoff, Katharina

vertritt Herr Florian Weißbrod

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände. Sie wird wie folgt erledigt:

**1. Genehmigung des Beschluss-Protokolls Nr. XIII/31/2026 über die Sitzung des Umweltausschusses am 01.12.2025**

**Beschluss**

Es wird beschlossen, das Beschluss-Protokoll Nr. XIII/31/2026 über die Sitzung des Umweltausschusses am 01.12.2025 zu genehmigen.

**Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

**2. Vorstellung der Umweltgruppe des Jugendforums und deren Ziele.**

Ausschussvorsitzende Regina Schirner von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN begrüßt die anwesenden Gäste und erteilt Aeneas Thoma und Leon Niermann von der Umweltgruppe des Jugendforums das Wort.

Die beiden Schüler geben einen kurzen Einblick in die Arbeit und die Ziele der Umweltgruppe. Als erste Projekte sollen Pfandringe im Stadtgebiet aufgehängt und die Bushaltestellen begrünt werden. Zudem wird die Kooperation mit der WaldLiebe Jugendgruppe angestrebt. Ziel ist es, mehr Aufmerksamkeit unter den Jugendlichen zu schaffen und neue Mitglieder zu gewinnen.

Regina Schirner dankt für die Präsentation und hofft, dass sich die Projekte umsetzen lassen. Sie betont, dass in der Vergangenheit bereits ein Antrag zur Begrünung der Bushaltestellen gestellt wurde.

Friederike Schulze von der Arbeitsgruppe Klima und Umwelt bietet an, den Kontakt zu Agrarbiologin Frau Dr. Beate Alberternst aus Friedberg herzustellen. Sie sei Expertin beim Thema Dachbegrünung.

Leon Niermann nimmt das Angebot dankend an.

**3. Die SG Westerfeld präsentiert Zahlen, Daten und Fakten nach einem Jahr Winterrasenplatz.**

Steffen Heil, 1. Vorsitzender der SG Westerfeld, zieht Bilanz zum Winterrasenplatz und den vergangenen 369 Tagen. Aufgrund der hohen Nutzung des Platzes seit seiner Eröffnung im August 2024, hatte sich der Zustand, merklich verschlechtert. Im Rahmen von Aufbereitungsmaßnahmen, die im März 2025 begannen, wurde die Beschaffenheit der Erdoberfläche angepasst und Rasen nachgesät. In Verbindung mit einer längeren Ruhephase, konnte der Platz wieder hergestellt werden. Er betont, dass für die Bewässerung der Plätze kein Frisch- oder Grundwasser genutzt werde. Der vorhandene Brunnen fördere in einer Tiefe von 80 m. Die Zuleitung von Frischwasser zur Zisterne wurde entfernt.

Für die Zukunft werden weiterhin Pflegemaßnahmen erforderlich. Jedoch in einem reduzierten Umfang.

Ausschussvorsitzende Regina Schirner von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN dankt Herrn Heil für den guten Überblick.

Cornelia Scheer von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN bittet um Erläuterung zur Kappung der Frischwasserzisterne.

Steffen Heil erklärt, dass für die Bewässerung des Rasens nur Brunnen- und Regenwasser verwendet werde. Über die Zisterne werde kein Frischwasser gefördert.

Ulrike Bolz von der CDU-Fraktion hinterfragt die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme vor dem Hintergrund der längeren Ruhephasen.

Steffen Heil bestätigt, dass sich die Arbeiten für die Nutzung des Platzes lohnen.

#### **4. Projektausblick 2026: Bernd Reuter präsentiert die kommenden Aktivitäten der WaldLiebe.**

Bernd Reuter, 1. Vorsitzender des WaldLiebe Waldschutzprojekt Neu-Anspach e.V., beginnt mit einem kurzen Statusbericht und der Entwicklung des Vereins. Seit der Gründung im Jahr 2020 sei dieser stetig gewachsen und habe inzwischen über 200 Projekte unterschiedlicher Art, auch Dank der zahlreichen Kooperationspartner, realisieren können. Der Verein verfolge einen ganzheitlichen Ansatz, so dass neben Pflanzaktionen und Wald-Projekten wie dem Forstpflanzgarten auch die Themen Wasser, Kunst und Kultur beleuchtet werden. Ziel sei es, ein langfristiges und starkes Bewusstsein für den Wald zu schaffen.

Abschließend werden die Termine für die geplanten Aktionen und Veranstaltungen gezeigt.

Ausschussvorsitzende Regina Schirner von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN dankt Herrn Reuter für den interessanten Ausblick und erfragt, wie sich die Zusammenarbeit mit Waterplan in Valencia gestaltet.

Bernd Reuter erläutert, dass dies noch nicht feststehe. Die Organisation arbeite jedoch nach dem gleichen Prinzip wie die Pflanzorganisationen.

Uwe Kraft von der CDU-Fraktion fragt nach, ob der Wechsel zu Hessen Forst negative Auswirkungen auf die Zusammenarbeit mit dem Verein habe.

Bernd Reuter verneint dies. Bis jetzt seien keine Veränderungen oder Hindernisse aufgetreten.

#### **5. Beratungspunkte**

##### **5.1 A-25-01 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Gut Tannenhof" im Stadtteil Anspach - Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB)**

**Vorlage: 20/2026**

Hans-Peter Fleischer von der FWG-UBN-Fraktion hinterfragt die Anordnung der Paddocks. Diese seien ursprünglich an anderer Stelle geplant gewesen.

Ausschussvorsitzende Regina Schirner von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN erwidert, dass sie sich erinnere, dass schon bei dem Vor-Ort-Termin von einer Verlegung gesprochen wurde.

Uwe Kraft von der CDU-Fraktion bestätigt, im Rahmen der Ortsbesichtigung sei mitgeteilt worden, dass die Paddocks an anderer Stelle errichtet werden.

Stefan Ziegele, Vertreter der FDP, hinterfragt aus welchem Grund die Anzahl der Paddocks reduziert wurde.

Thomas Jäger von der NBL-Fraktion erinnert sich auch, dass die Paddocks zusammengelegt werden sollten.

*Antwort der Verwaltung:*

*Die Anzahl der Boxen wurde zum Wohl der Tiere verringert, sodass jede einzelne Box den Pferden mehr Platz bietet.*

#### **Beschluss:**

Es wird beschlossen,

1. den vorgelegten Vorentwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Gut Tannenhof“ mit Stand Januar 2026 anzuerkennen.
2. mit dem Vorentwurf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.
3. die Verwaltung mit der entsprechenden Durchführung zu beauftragen.

**Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

**5.2 W-24-19 Bebauungsplan Gartengebiet Im Weiher II, Stadtteil Westerfeld - Beschlussfassung zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB und der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) BauGB eingegangenen Anregungen und Hinweise sowie - Entwurfsbeschluss**

**Vorlage: 18/2026**

Cornelia Scheer von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN führt aus, dass mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 29.10.2020 ein zusätzliches Gewächshaus ab 300 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche festgesetzt wurde. In der jetzigen Vorlage sei die Grundstücksgröße auf 400 m<sup>2</sup> geändert worden. Sie erfragt aus welchem Grund dies geändert wurde.

Katharina Bischoff vom Leistungsbereich Bauen, Wohnen und Umwelt antwortet, dass die Anzahl der Grundstücke bestehen bleibe. Die Ausführung zur Festsetzung der Gartenhütte und der Grundstücksgröße werde nachgereicht.

Dr. Kevin Kulp von der SPD-Fraktion bittet darum, die fehlende Information zum Bauausschuss, spätestens jedoch bis zur Stadtverordnetenversammlung nachzureichen.

Antwort der Verwaltung:

*Diese sinnvolle Anpassung wurde aufgrund der Anpassung der Grundstücksgröße (StaV-Beschluss vom 03.07.2025 (Vorlage 93/2025)) vorgenommen.*

**Beschluss:**

Es wird beschlossen,

1. die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen werden als Stellungnahmen der Stadt Neu-Anspach beschlossen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind in der gemäß (1) geänderten Fassung nach § 3 Abs. 2 BauGB im Internet zu veröffentlichen und ergänzend öffentlich auszulegen. Die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Veröffentlichung im Internet zu benachrichtigen.

**Beratungsergebnis: 8 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)**

**5.3 2025-04 "Landhaus Stabelstein"  
Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gemäß § 12 BauGB**

**Vorlage: 4/2026**

Bürgermeister Birger Strutz erläutert eingangs den Hintergrund zur Ablehnung, die aufgrund der problematischen Erschließung empfohlen wurde.

Dr. Kevin Kulp von der SPD-Fraktion stimmt dem Tenor der Vorlage grundsätzlich zu. Er bittet jedoch darum diese Vorlagen in der zukünftigen Wahlperiode dem Magistrat zu überlassen.

Ausschussvorsitzende Regina Schirner von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN erinnert daran, dass der Bürgermeister bereits vor einiger Zeit darüber informiert hat, dass er bestimmte Sachen in die Ausschüsse bringen wird und betont, dass es letztlich die Entscheidung des Bürgermeisters sei, welche Themen er in den Ausschüssen beraten lassen möchte.

Hans-Peter Fleischer von der FWG-UBN-Fraktion fragt nach, ob es sich bei dem Antrag um eine informelle Anfrage handelt.

Birger Strutz verneint dies. Die Anfrage sei offiziell eingegangen.

Friederike Schulze von der Arbeitsgruppe Klima und Umwelt begrüßt die Ablehnung, jedoch aus anderen Gründen, die sie nicht weiter ausführen möchte.

Christian Holm von der b-now-Fraktion schließt sich dem Gesagten an. Es sei sinnvoll, die Fläche in das neu geplante Gebiet Wenzelholz zu integrieren.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen,

keinen vorhabenbezogenen Bebauungsplan gemäß § 12 BauGB aufzustellen und vorzuschlagen, das Bauvorhaben der Baugebietsplanung „Hinterm Stabelstein“ anzuschließen.

**Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

**6. Mitteilungen des Magistrats**

**Beschluss**

**Beratungsergebnis:**

**6.1 Quartalsbericht/ Monitoringbericht flux-Mobilitätsstationen Q1-Q3/2025**

**Vorlage: 243/2025**

Dr. Kevin Kulp von der SPD-Fraktion hinterfragt die Schlussfolgerung der Verwaltung, dass das Angebot gut angenommen werde. Er sieht das Projekt hinsichtlich der Finanzen als gescheitert. Die Stadt Neu-Anspach brauche ein Angebot, jedoch nicht dieses.

Bürgermeister Birger Strutz erwidert, dass man die Entwicklung des Projekts abwarten und gleichzeitig den Markt im Auge behalten sollte. Die reguläre Laufzeit betrage 3 Jahre.

Ausschussvorsitzende Regina Schirner von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN weist daraufhin, dass das Angebot noch verlängert werden könnte.

Christian Holm von der b-now-Fraktion stimmt Herrn Dr. Kulp zu. Das Projekt sei ein wirtschaftlicher Schaden und werde nicht ausreichen, um ein Auto zu ersetzen. Er fragt, ob der Verwaltung ein Wirtschaftlichkeitsbericht vorliege.

Antwort der Verwaltung:

*Der Verwaltung liegt eine Aufschlüsselung der Kosten und Einnahmen für die Monate Mai und Juni 2025 (Q1 + Q2) vor, jedoch kein gesonderter Wirtschaftlichkeitsbericht.*

Uwe Kraft von der CDU-Fraktion führt aus, dass die Entscheidung für das Projekt damals aus ökologischen Gründen getroffen wurde. Nach drei Jahren solle dann die Evaluation erfolgen. Er stellt die Frage an den Bürgermeister, ob dies so zutreffend sei.

Birger Strutz bestätigt dies.

**Mitteilung:**

Der Stand zur Nutzung der flux-Mobilitätsstationen für das Jahr 2025 wurde mittels Quartalsbericht zusammengestellt.

Insgesamt wird das Angebot der flux-Mobilitätsstationen in Neu-Anspach sehr gut angenommen. Weiterhin werden die Stationen am Bahnhof und in der Usinger Straße im Ortsteil Westerfeld besonders frequentiert.

Die genauen Zahlen sind dem Bericht in der Anlage zu entnehmen.

## **Beratungsergebnis:**

### **7. Anfragen und Anregungen**

#### **7.1 Anfragen und Anregungen**

Friederike Schulze von der Arbeitsgruppe Klima und Umwelt bittet darum, den Grundstückseigentümer bzw. Ladenbesitzer des McDonalds an die Vereinbarung zur Reinigung des Geländes in einem Umkreis von 500 m zu erinnern. Im gleichen Zug bedankt sie sich bei den Mitarbeitern des Ordnungsamts und Bauhofs für die schnellen Beseitigungen.

*Die Anregung wird an den Leistungsbereich Technische Dienste und Landschaft weitergeleitet.*

#### **7.2 Anfragen und Anregungen**

Christian Holm von der b-now-Fraktion spricht seinen Dank an den Bauhof und die Verwaltung für die tolle Leistung und Einsatzbereitschaft während des Winterdienstes der vergangenen Wochen aus.

*Die Anregung wird an den Leistungsbereich Technische Dienste und Landschaft weitergeleitet.*

#### **7.3 Anfragen und Anregungen**

Zum Abschluss der letzten regulären Umweltausschusssitzung der Legislaturperiode bedankt sich Ausschussvorsitzende Regina Schirmer von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN bei den anwesenden Ausschussmitgliedern und allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Regina Schirmer  
Ausschussvorsitzende

Katharina Bischoff  
Schriftführerin

# Arbeitsgruppe Umwelt





- Umsetzung der Pfandring-Projekts
- Kooperation mit der Jugendgruppe der Waldliebe
- Planung eines Jugendprojekts zur Begrünung von Bushaltestellen

→ Aufmerksamkeit bei Jugendlichen schaffen



# Pfandringe

<https://pfandring.de>

Warum Pfandringe?

## Umweltschutz

- Weniger Müll: Pfandflaschen landen nicht mehr auf der Straße oder in Mülleimern, sondern können wiederverwendet werden.
- Mehr Recycling: Flaschen bleiben im Pfandsystem -> werden ordnungsgemäß zurückgegeben und recycelt.

## Hilfe für Pfandsammler\*innen

- Würde bewahren: Menschen, die Pfandflaschen sammeln, müssen nicht mehr im Müll wühlen durch einfachere Zugänglichkeit.

## Ordnung in der Stadt

- Sauberere Straßen: Flaschen stehen ordentlich im Ring statt auf dem Boden oder in Büschen.
- Weniger überfüllte Mülleimer: Besonders an Orten mit viel Publikumsverkehr (z. B. Bahnhöfen) entlasten Pfandringe die Abfallbehälter.

Pfandringe verbinden Nachhaltigkeit, soziale Unterstützung und Stadtsauberkeit und sind somit eine kleine Erfindung mit großer Wirkung!





# Mittelanmeldung



Leistung	Stückpreis	Anzahl	Gesamt
Pfandringe	44.00 €	10	440.00 €
T-Shirts	5.00 €	20	100.00 €
Druck T-Shirts	14.00 €	20	280.00 €
Beamer	100.00 €	1	100.00 €
Veranstaltung zum Weltfrauentag	500.00 €	1	500.00 €
Mitgliedschaft Huskj (Dachverband der Hessischen Jugendgremien)	300.00 €	1	300.00 €
2 Tage Workshop BASA für 15 Jugendliche	2,000.00 €	1	2,000.00 €
Unterbringung 1 Nacht - Verpflegung BASA für 15 Jugendliche	1,900.00 €	1	1,900.00 €
			<b>5,620.00 €</b>



**369 Tage**  
**WINTERRASENPLATZ**

# Winterrasenplatz 17.05.24 - Spatenstich



# Winterrasenplatz 23.08.24 – Offizielle Eröffnung



# Winterrasenplatz – Februar 2025



# Brunnen - Nutzungsstatistik

- Fördertiefe: 80m
- Bewässerungszeitraum: 24.05.2024-21.10.2024
- Geförderte Wassermenge: 1750 m<sup>3</sup>
- Freigegebene Wassermenge: 1250 m<sup>3</sup>
- Deutsche Wetterdienst: Wärmste Jahr seit dem Beobachtungsbeginn 1881
- Keine Nutzung von Frischwasser (Zuleitung zur Zisterne entfernt)
- Grundwasser wird nicht entnommen (Grundwasser: 8-15m je nach Boden)

Antrag auf eine höhere Entnahme pro Jahr wurde bereits am 10.04.2025 bei Frau Catrin Nazahn, HTK-Fachbereich Wasser/Bodenschutz gestellt. Freigabe durch Bewässerungszeitraum 2025-2026.

Entnahmemengen bis 3600 m<sup>3</sup> sind problemlos möglich in Hessen.



# Winterrasenplatz - Nutzungsstatistik

- Zeitraum: 01.10.2024 – 15.03.2025
- Trainingstage: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
- Winterpause: 15.11.2024 bis 06.01.2025 (Vorbereitung)
- Betriebsstunden: circa 192 Stunden

# Winterrasenplatz – Hohe Lernkurve

- Ständiger Austausch mit Firma Schmitt
- Zeitpunkt der Nutzung zu früh
- Rasenstruktur/Wurzelwerk zu „jung“
- Wirtschaftliche Entscheidung des Vorstandes
  - Kostenvergleich zur Restaurierung Pflichtspiel Rasenplatz

# Winterrasenplatz – Wachstumsphase 2025



- Platzsperre ab 15.03.2025 bis heute
- Nachsaat: 17.03.2025
- Nachsaat in Kilogramm: 1200 (30g/m<sup>2</sup>)
  
- Dünger: 26.03.2025
- Dünger in Kilogramm: 300
  
- Sand: 08.04.2025
- Sand in Tonnen: 24
  
- Gesamtkosten circa: 3.800,00€\*
- \*Eigenleistung nicht eingerechnet

**Oscorna**<sup>®</sup>  
Natürliche Dünger und Bodenverbesserer

Oscorna ist bereits  
seit 25 Jahren nach  
EU-Öko-Audit-  
Verordnung (EMAS)  
zertifiziert.

# Winterrasenplatz – Bodenprobe



Der große Rasenplatz zeigt eine deutliche Verdichtung der Erdoberfläche mit anteilig geringer Wurzeltiefe. Durch die verdichtete Erdoberfläche ist die Scherfestigkeit der Grasnarbe reduziert und die Wasserdurchlässigkeit reduziert.



Der kleine Rasenplatz zeigt eine deutlichere, lockere Erdoberfläche mit anteilig tiefem Wurzelwerk. Durch tiefergehendes Wurzelwerk, ist die Scherfestigkeit der Grasnarbe gut. Die lockere Beschaffenheit der Erdoberfläche bedeute höhere Wasserdurchlässigkeit.

# Winterrasenplatz – April 2025



# Winterrasenplatz – April 2025



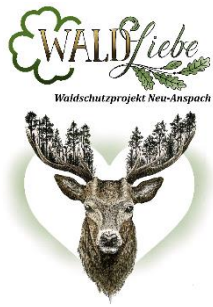
# Winterrasenplatz – Februar 2026



# Winterrasenplatz – Fazit

- Frühzeitige Verschiebung der Trainingszeiten, ermöglichte enorme reduzierte Restaurierung Rasenplatz 1.
- Spieler und Spielerinnen sehr zufrieden (Platzqualität).
- Einfachere, identische Pflegemaßnahmen für zwei Rasenplätze.
- Brunnen ermöglicht optimale Wasserversorgung beider Plätze.
- Wasserdurchlässigkeit für Winterperiode gewährleistet.
- Lange Ruhephase in 2025 sorgt für starkes Wurzelwerk.
- Reduzierte Pflegemaßnahmen für 2026 prognostiziert.

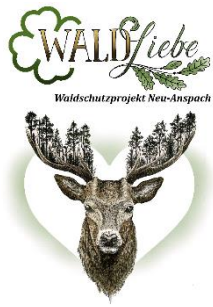




**WaldLiebe** Waldschutzprojekt Neu-Anspach e.V.

**Umweltausschuss am 09.02.2026**





# WaldLiebe Waldschutzprojekt Neu-Anspach e.V.

## Umweltausschuss am 09. Februar 2026

### WaldLiebe Status Februar 2026:

- **Gründung im Januar 2020 als gemeinnütziger Verein**
- **Über 400 Vereinsmitglieder, davon 11 Firmenmitglieder**
- **Einziges ganzheitliches Waldschutzprojekt Deutschlands**
- **Mehr als 200 Projekte aller Art seit Gründung – fast 50 Projekte allein in 2025**
- **Seit 2019 annähernd 200.000 Bäume gepflanzt**
- **Mehr als 200 Kooperationspartner** (inkl. International Tree Foundation, Oxford, Waterplan, Valencia und der globalen Umweltstiftung Plant-for-the-Planet) **und eine strategische Partnerschaft mit GUDECO**
- **Überschreitung der 2-Millionen-Schwelle an Spenden und Zuwendungen für den Stadtwald N-A wird bis Ende 2026 erwartet – plus ganz viele Umweltpunkte**



## Umweltausschuss am 09. Februar 2026

### Pflanzaktionen



Strategie: **Mischwald**

30+ Baumarten

öffentlich & nicht-öffentlich  
annähernd 200.000 Bäume



### Wald-Projekte



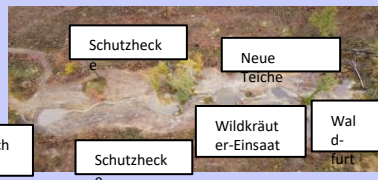
Kamp (Forstpflanzgarten):  
Aktuell 20.000 Bäumchen  
Viele Aktionen



### Wald & Wasser



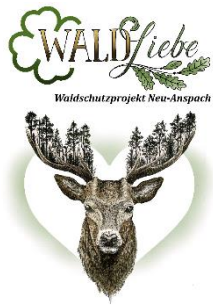
<70 Rückhaltebecken,  
2 Groß-Biotope



### Wald, Kunst & Kultur

Kunstwanderweg  
Laubmännchen  
Schul- & Kita-Aktionen  
Galerie #BaumBlicke  
Veranstaltungen & Vorträge





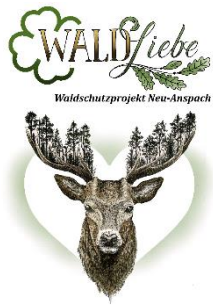
**WaldLiebe** Waldschutzprojekt Neu-Anspach e.V.

**Umweltausschuss am 09. Februar 2026**

**Ganzheitlichkeit**

**Warum?**

**Der Wald ist NICHT nur eine Ansammlung von Bäumen!**



**WaldLiebe** Waldschutzprojekt Neu-Anspach e.V.

**Umweltausschuss am 09. Februar 2026**

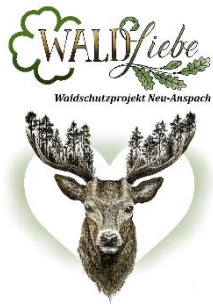
## **Ganzheitlichkeit**

### **Warum?**

**Der Wald ist NICHT nur eine Ansammlung von Bäumen!**

Er ist

- **Klimaregulator, Wasserspeicher, Filteranlage, CO2-Speicher, Sauerstoffproduzent, Generationensicherung, Rohstofflieferant**
- **Lebensraum, Arbeitsplatz, Sehnsuchtsort,**
- **Ein hochspiritueller Ort** mit unendlich vielen Bedeutungen
- **Die Grundlage für unser Überleben**



**WaldLiebe** Waldschutzprojekt Neu-Anspach e.V.

**Umweltausschuss am 09. Februar 2026**

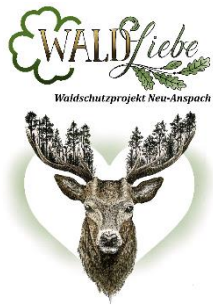
## **Ganzheitlichkeit**

### **Warum?**

Es scheint fast ketzerisch...

**Die Wieder-Aufpflanzung der verlorenen 1 Mio. Bäume im Neu-Anspacher Wald ist das „Einfachste“ dabei.**

Alles, was man dafür braucht ist Geld.



# WaldLiebe Waldschutzprojekt Neu-Anspach e.V.

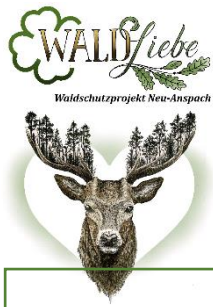
## Umweltausschuss am 09. Februar 2026

### Ganzheitlichkeit

### Warum?

**Viel, viel wichtiger (und schwieriger) sind**

- Der Aufbau des **langfristigen und starken Bewusstseins** für den Wald, seinen Wert, seine Bedürfnisse und Probleme, in allen Bevölkerungs- und Alterssegmenten
- Die Schaffung der Grundlagen für ein **breites, freiwilliges Engagement** für die Zukunft des Waldes
- Das Wiederbesinnen auf die **gesellschaftliche Verantwortung** aller
- Und eine langfristige Förderung des **kommunalen Miteinanders** basierend auf der Projektionsfläche Wald.



# WaldLiebe Waldschutzprojekt Neu-Anspach e.V.

## Umweltausschuss am 09. Februar 2026

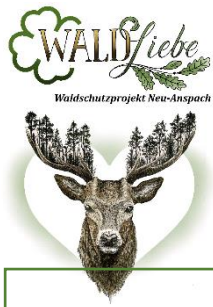
### WaldLiebe-Aktivitäten auf gesellschaftlicher Ebene:

**Für Kinder und Jugendliche**  
Laubmännchen und  
Wald-Turntag



5., 6. und 12. Klassen ARS





# WaldLiebe Waldschutzprojekt Neu-Anspach e.V.

## Umweltausschuss am 09. Februar 2026

### WaldLiebe-Aktivitäten auf gesellschaftlicher Ebene

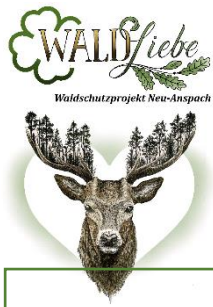
**Vorträge und  
Info-Veranstaltungen**



**Der Wald  
Natur in Menschenhand**

- Die Entwicklung unserer Wälder
- Der Wald in Kunst, Musik und Kultur
- WaldLiebe - Lösungsansätze in der Krise
- Der Wald der Zukunft





# WaldLiebe Waldschutzprojekt Neu-Anspach e.V.

## Umweltausschuss am 09. Februar 2026

### WaldLiebe-Aktivitäten auf gesellschaftlicher Ebene:

#### Veranstaltungen

Whiskywanderung



#### Ausstellungen, etc.

Kunstwanderweg



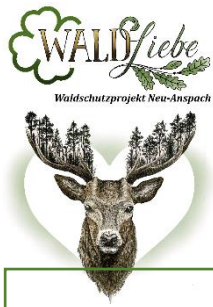
Pop-Up-Galerie



#### WaldLiebeMUSIK

Konzertreihe





# WaldLiebe Waldschutzprojekt Neu-Anspach e.V.

## Umweltausschuss am 09. Februar 2026

### WaldLiebe-Aktivitäten im Jahr 2026

#### Erste wichtige Termine:

- |              |  |
|--------------|--|
| 28. Februar  | Heavy Metal und Hip Hop Konzert                      |
| 07. März     | (Öffentliche) WaldLiebe-Pflanzaktion                 |
| 12. März     | Mitgliederversammlung                                |
| 11. April    | Whiskywanderung                                      |
| 26. April    | Wandelkonzert von HR-Symphonieorchester und Big Band |
| 26. Mai      | Laubmännchen   |
| 14. November | WaldLiebe-Aktionstag                                 |

Plus ganz viele öffentliche und nicht-öffentliche Aktionen, Projekte mit Kindern & Jugendlichen, Vorträge, Veranstaltungen, etc., etc.